

Tibetische Kultur

Statuenausstellung auf Gut Hochreute

Immenstadt - Während der jährlichen Kulturwochen bietet die Jugendstilvilla auf Gut Hochreute den passenden Rahmen für die Kunstwerke aus dem tibetischen Kulturkreis. Die Statuen zeigen zeitlose Werte buddhistischer Qualitäten, die den Betrachter direkt berühren. Ein Rundgang mit vielen Erklärungen macht das erlebbar.

Die diesjährige Ausstellung bezieht sich auf Werte, die aus buddhistischer Sicht zu dauerhaftem Glück führen. Die Statuen repräsentieren die unterschiedlichen Aspekte zeitloser Qualitäten.

Zusätzlich zu allen Sonntagen zwischen dem 31. Mai und 28. Juni, öffnet die Statuenausstellung auch am Fronleichnam - jeweils von 15 bis 17 Uhr. In halbstündlichen Führungen werden die Besucher durch die Ausstellung in der historischen Jugendstilvilla geführt (Dauer: etwa eine Stunde). Eintritt: 5 Euro. Im Anschluss daran ist es möglich, an einer Meditation in der neuen Meditationshalle teilzunehmen. Kaffee und Kuchen gibt es im Veranstaltungscafé. Die Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, 31. Mai, ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Kulturwochen finden ihren Abschluss mit einer klassischen Sommermatinee am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr.

Besucher der Eröffnungsveranstaltung für die Statuenausstellung und Besucher der Sommermatinee können ihr Auto auf dem öffentlichen Parkplatz Froschweiher parken. Von dort aus gibt es einen kostenlosen Shuttle-Service zum Veranstaltungsort.

Die Kulturwochen zeigen nicht nur buddhistische Kunst, sondern geben auch die Möglichkeit, die denkmalgeschützte Jugendstilvilla von innen zu sehen, etwas über ihre Geschichte zu hören und einen Blick auf die historische Scheune zu werfen, die zu einem Meditationsraum umgebaut wurde.

Informationen zur Ausstellung unter Telefon 0170 7309766, exhibition@europe-center.org, oder im Internet unter www.europe-center.org/statuen.

Qualität.
Journalismus.
Online.

Merkur.de

Veranstalter ist das Europe Center auf Gut Hochreute, ein buddhistisches Meditations- und Seminarzentrum, in dem sich Menschen aus aller Welt begegnen, gemeinsam lernen und meditieren. Es steht unter der Schirmherrschaft des 17. Karmapa Thaye Dorje., dem Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie im tibetischen Buddhismus.



Bis Ende Juni gibt es jeden Sonntag Führungen durch die Statuenausstellung auf Gut Hochreute bei Immenstadt. Foto: privat



Abteilungsleiterin und Stellvertretende Personalleiterin Martina Schäfler (rechts) mit den ausgezeichneten Lehrlingen von Baunit mit (von links) Lena Then, Andrea Maurer und Christina Gabler. Foto: privat

Drei Siegerinnen bei Baunit

Ausbildung mit Traumnoten abgeschlossen

Bad Hindelang - Baunit ist stolz auf seine Auszubildenden: Christina Gabler, Baustoffprüferin, wurde im Rahmen einer Auszeichnungsfeier in der kult-Box in Kempten als beste Auszubildende in ihrem Beruf im Allgäu ausgezeichnet. Sie hat ihren IHK-Abschluss mit Note 1,5 geschafft und im Berufschulzeugnis steht die Traumnote 1,16.

Die Freude steht ihnen ins Gesicht geschrieben, den drei Auszubildenden ebenso wie den Personalverantwortlichen bei Baunit in Vorderhindelang. Die jungen Damen konnten bei der Winterprüfung 2014/2015 ihre Ausbildung mit Auszeichnung abschließen.

„Wir sind sehr froh, dass wir Christina als Junior-Entwicklerin in der Abteilung Qualitätssicherung gesamt übernehmen konnten, so die Abteilungsleiterin und stellv. Personalleiterin Martina Schäfler. Wohlwissend dass Christina Pläne hat, das Abitur nachzumachen, um später zu studieren. „Für uns steht fest: Unser Haus steht ihr jederzeit wieder offen“, so Schäfler.

Andrea Maurer, Kauffrau für Bürokommunikation, konnte mit einem Notenschnitt von 1,25 den Schulpreis der Berufsschule in Immenstadt nach Hause holen (IHK-Zeugnissnote: 1,6). Andrea Maurer wurde in der Lohnbuchhaltung übernommen. Eine gute Ausbildung trägt Früchte.

Lena Then, ebenfalls Kauffrau für Bürokommunikation, die neben einem IHK-Zeugnis mit einem Schnitt von 1,4 im Berufschulzeugnis einen Schnitt

von 1,11 nachweisen konnte. Sie wurde für diese Leistung mit dem Regierungspreis ausgezeichnet. Die Kolleginnen und Kollegen der Buchhaltung freuen sich über die Verstärkung.

Sie würden ihre Ausbildung wieder bei Baunit absolvieren, so die übereinstimmende Meinung der Drei. Und sie raten allen Interessierten vorab zu einem Praktikum, um sicher zu sein, den richtigen (Traum-)Beruf zu erlernen.

Baunit unterstützt die Weiterbildungswünsche von Andrea Maurer und Lena Then in deren Fachbereichen, da die Nachwuchssicherung in Zeiten

des demografischen Wandels eine große Rolle spielt und das Wissen im Unternehmen verbleiben soll. Die Personalverantwortlichen des Unternehmens (500 Mitarbeiter an zehn Standorten bundesweit) arbeiten permanent daran, das Unternehmen als guten Ausbildungsbetrieb zu positionieren. Baunit legt bei der Auswahl der Azubis Wert auf die schulischen Kenntnisse aber auch auf die sogenannten Softskills, wie Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie auf stilsicheres Auftreten. Diese entscheiden, so Schäfler, über den tatsächlichen Erfolg im beruflichen Leben.

Erhältlich in Ihrer Kreisboten-Geschäftsstelle



Niedlicher Quittungs- und Zettelhalter

in Form eines Schutzengels, dieser ist natürlich auch geeignet um Fotos zu halten. Die Unterseite des Metallplättchens hat eine Klebefunktion, ideal für Auto-Armaturen, so dass es als Parkscheinhalter geeignet ist.

Maße:
Engel ca. 3,4 cm hoch,
Plättchen ca. 3 cm Ø

- auf ovaler Basis zum Festkleben
- mit Magnet

€ 4.95

Kreisbote